

5070 Frick, 30. Januar 2015

Jahresbericht 2014 der Polizei Oberes Fricktal

1. Einleitung

Das obere Fricktal wurde im Jahr 2014 immer wieder von Kriminaltouristen heimgesucht. Verschiedene kriminelle Tätergruppierungen aus dem nahen Ausland traten das ganze Jahr über in Erscheinung. Delikte wie Einbruch- und Einschleichdiebstähle in Einfamilienhäuser und Firmen, Ladendiebstähle, Portemonnaiediebstähle und weitere Delikte mussten registriert werden. Die Delinquenten machen sich die gute Verkehrsanbindung entlang der Autobahn A3 zu nutze, was ihnen ein schnelles Auftauchen und Verschwinden ermöglicht. Die Polizei Oberes Fricktal hat auf diese Entwicklung mit einer verstärkten Patrouillentätigkeit reagiert. Die uniformierte Präsenz im Aussendienst wurde nochmals erhöht und beträgt über das ganze vergangene Jahr gesehen nun sehr hohe 52 % (Vorjahr 45 %). Diese Bemühungen tragen Früchte. Durch Patrouillen der Polizei Oberes Fricktal wurden noch nie so viele Personen festgenommen wie im vergangenen Jahr.

Neben der Kriminalitätsbekämpfung gilt es auch die lokale Sicherheit im Auge zu behalten. Kontrollen von Schulanlagen um Sachbeschädigungen, Ruhestörungen und Littering zu verhindern. Fusspatrouillen an so genannten Hotspots wie Bahnhöfen, Parkanlagen etc. gehören ebenfalls zur täglichen Arbeit der Polizei. Im Rahmen dieser Kontrollen mussten im vergangenen Jahr insgesamt 65 (9) Verstösse gegen das Betäubungsmittelgesetz geahndet werden. Dies ist das Resultat konsequenter Personenkontrollen durch die Polizistinnen und Polizisten, welche ganz offensichtlich notwendig sind.

Die Nähe zur Bevölkerung und zu den Gemeinden ist die grosse Stärke der Polizei Oberes Fricktal. Auf unserer neu gestalteten Homepage stehen 24 h am Tag aktuelle Informationen rund um das Thema Sicherheit im oberen Fricktal zur Verfügung. Es finden sich Antworten auf häufige Fragen, aktuelle Beiträge zu Ereignissen, die Kontaktdaten des jeweiligen Gemeindeverantwortlichen oder man kann sich über die Tätigkeiten der Polizei Oberes Fricktal informieren. Diese Plattform gilt es in Zukunft weiter auszubauen und zu verfeinern. Daneben werden wir auch den Einsatz von Social Media Netzwerken prüfen.

Das Jahr 2014 war ein anspruchsvolles Jahr, welches unser Korps immer wieder aufs Neue forderte. Es war aber auch das Jahr, in welchem wir unseren personellen Vollbestand erreichen konnten. Allein im vergangenen Jahr konnten drei Polizeiaspiranten ihre Ausbildung an der interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch/LU abschliessen und in unser Polizeikorps aufgenommen werden. Jetzt gilt es das Gelernte in der Praxis erfolgreich umzusetzen.

2. Anzeigen

Anzeigen	2013	2014
StGB	176	161
SVG total	183	286
SVG 90/2	1	7
SVG 90/1 etc.	95	136
Nichtgenügen der Meldepflicht	20	32
FiaZ strong (ab 0,8 ‰)	12	17
FiaZ light (ab 0,5 ‰ – 0,79 ‰)	11	4
FuD	0	4
Radar	44	87
BetmG	9	65
AuG	0	9
Umweltschutz	9	13
Polizeireglement	1	1

SVG Strassenverkehrsgesetz

BetmG Betäubungsmittelgesetz

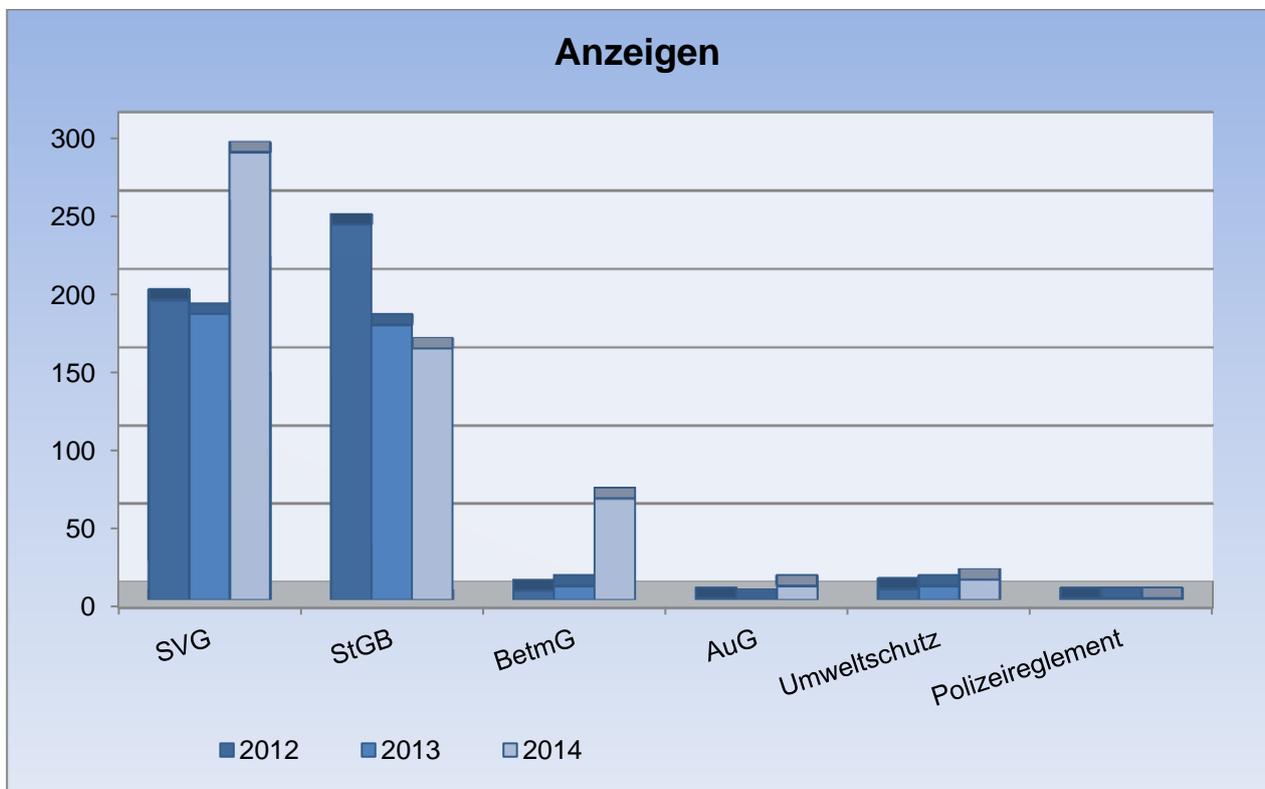
PR Polizeireglement

AuG Ausländergesetz

StGB Strafgesetzbuch

FiaZ Fahren in angetrunkenem Zustand

FuD Fahren unter Drogeneinfluss



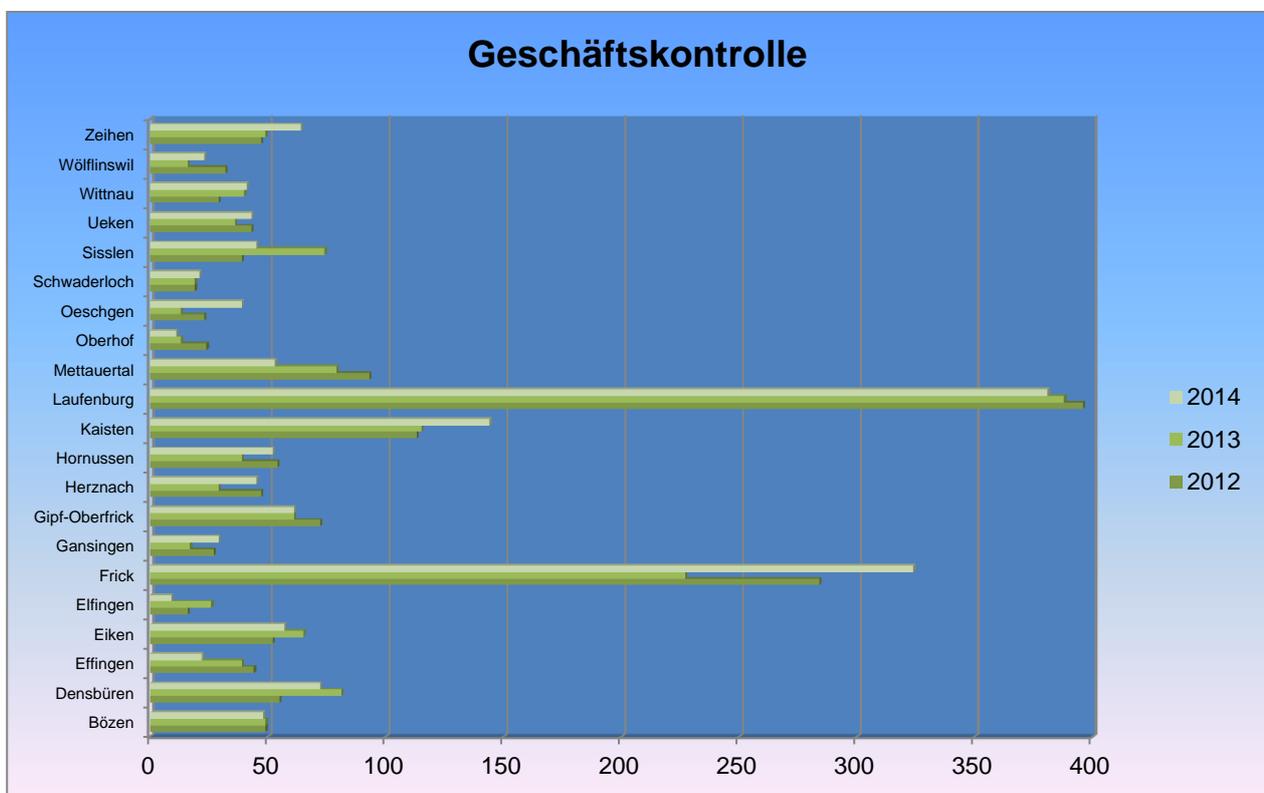
Mehr Präsenz auf der Strasse und in den Quartieren ergibt automatisch mehr Verzeigungen. Im Bereich der Strafgesetzbuch-Widerhandlung konnte nochmals ein Rückgang festgestellt werden. Dies hängt mit der erfreulichen Tatsache zusammen, dass 2014 erneut weniger Aufträge der Betreibungsämter im oberen Fricktal zu verzeichnen waren.

3. Geschäftskontrolle

Im Jahr 2014 wurden durch die Polizei Oberes Fricktal gemäss Geschäftskontrolle total 1'664 (1'480) Fälle behandelt und abgeschlossen. Dies entspricht einer Steigerung um rund 12 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Rückgang der Rechtshilfeersuchen anderer Polizeistellen aufgrund der am 01.01.2014 eingeführten Halterhaftung, trat nicht im erwarteten Umfang ein. In diesem Bereich sollte es 2015 nochmals einen Rückgang geben.

Nachfolgend eine nicht abschliessende Auflistung der wichtigsten Tätigkeiten aus der Geschäftskontrolle 2014:

Tätigkeiten	2013	2014
Vorläufige Festnahmen	18	26
Fürsorgerische Unterbringungen	24	19
Aufenthaltsnachforschungen	3	6
Zuführungen	11	17
Zustellungen	154	197
Rechtshilfeersuchen	783	770
Aufträge Strassenverkehrsamt	126	148
Häusliche Gewalt	19	27



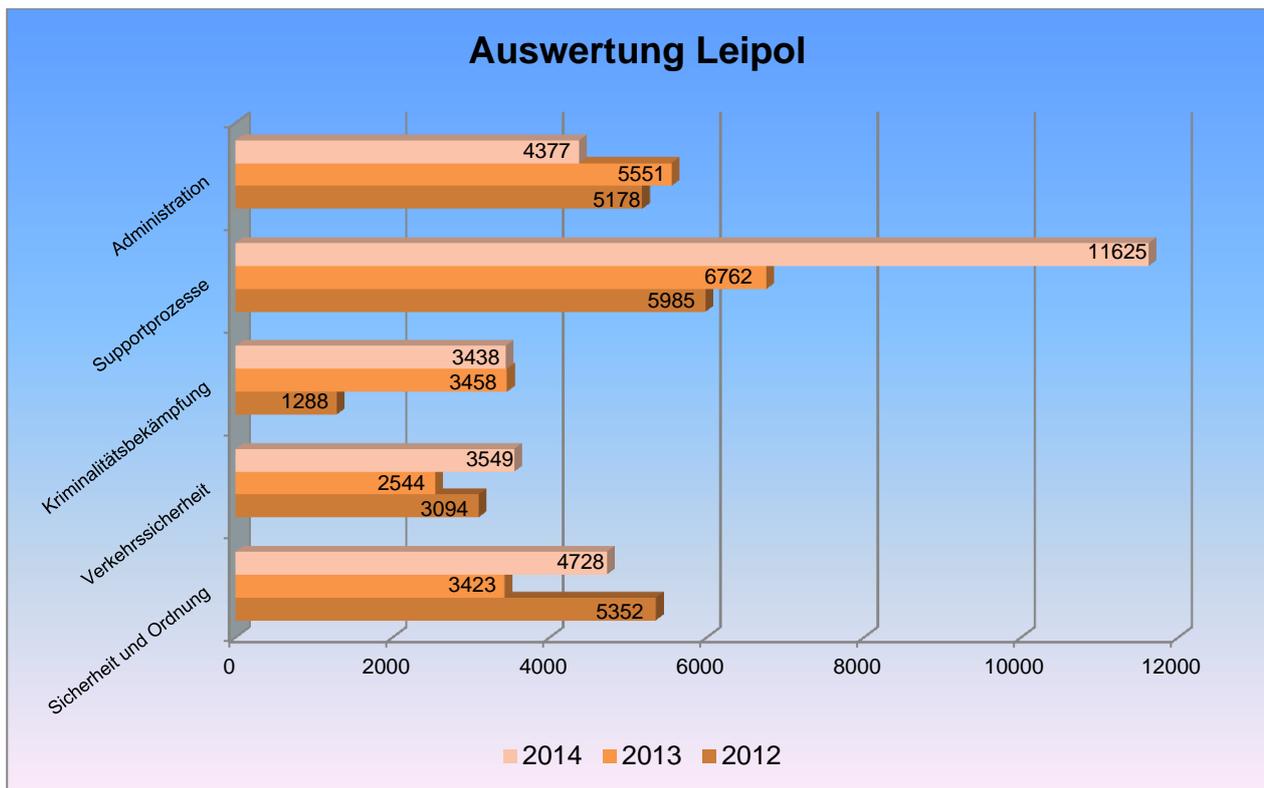
Aufteilung der Aufträge gemäss Geschäftskontrolle auf die Vertragsgemeinden.

4. Patrouillentätigkeit

Das Ziel jeder Polizeiorganisation ist es einen möglichst hohen Anteil im uniformierten Aussendienst zu erreichen. Wie der unten stehenden Grafik entnommen werden kann, konnte im vergangenen Jahr der Anteil im Bereich Administration erheblich gesenkt werden. Das bedeutet, dass unsere Polizistinnen und Polizisten weniger im Büro waren.

Aufgrund der aktuellen Lage, welche bereits einleitend erläutert wurde, ist es weiterhin notwendig bei der Kriminalitätsbekämpfung einen Schwerpunkt zu setzen. Dies geschieht beispielweise mit der Aktion „SERA“ gegen Dämmerungseinbrecher, welche die Regionalpolizeien zusammen mit der Kantonspolizei durchführen. Während der Herbst- und Wintermonate werden die Wohnquartiere gezielt kontrolliert und überwacht. Mittels Flyer werden der Bevölkerung Tipps und Ratschläge abgegeben, oder sie werden auf Schwachstellen hingewiesen.

Uniformierte Präsenz	2013	2014
In Stunden total	7'393	9'701
In Prozent total	45 %	52 %



Aufteilung der Gesamtarbeitszeit des Korps auf die fünf Hauptbereiche.

Kriminalitätsbekämpfung (in Stunden)	2013	2014
Crime Stop	3'401	3'153

Sicherheit und Ordnung (in Stunden)	2013	2014
Öffentliche Sicherheit	232	585
Alarmeinsätze	55	80
Lokale Sicherheit allgemein	2'230	1'224

Verkehrssicherheit (in Stunden)	2013	2014
Stehende Verkehrskontrollen	467	564
Patrouillentätigkeit allgemein	70	176

5. Verkehrsinstruktion

Verkehrsinstruktion (in Stunden)	2013	2014
Theorie in den Schulen	100	118
Praxis auf der Strasse	246	371
Planung	213	181

Die Verkehrsinstruktion ist eine zentrale Aufgabe der Regionalpolizei. Im Jahr 2014 konnten wir wieder mehr Zeit in diesem wichtigen Bereich investieren. Wm mbA Marc Erni hat bereits 2013 die Leitung der Verkehrsinstruktion übernommen. Das Verkehrsinstruktoren-Team konnte mit Gfr Rafael Müller und Gfr Andreas Meury, um zwei weitere Mitarbeiter erweitert werden und umfasst nun insgesamt vier Instruktoren.

6. Ordnungsbussen

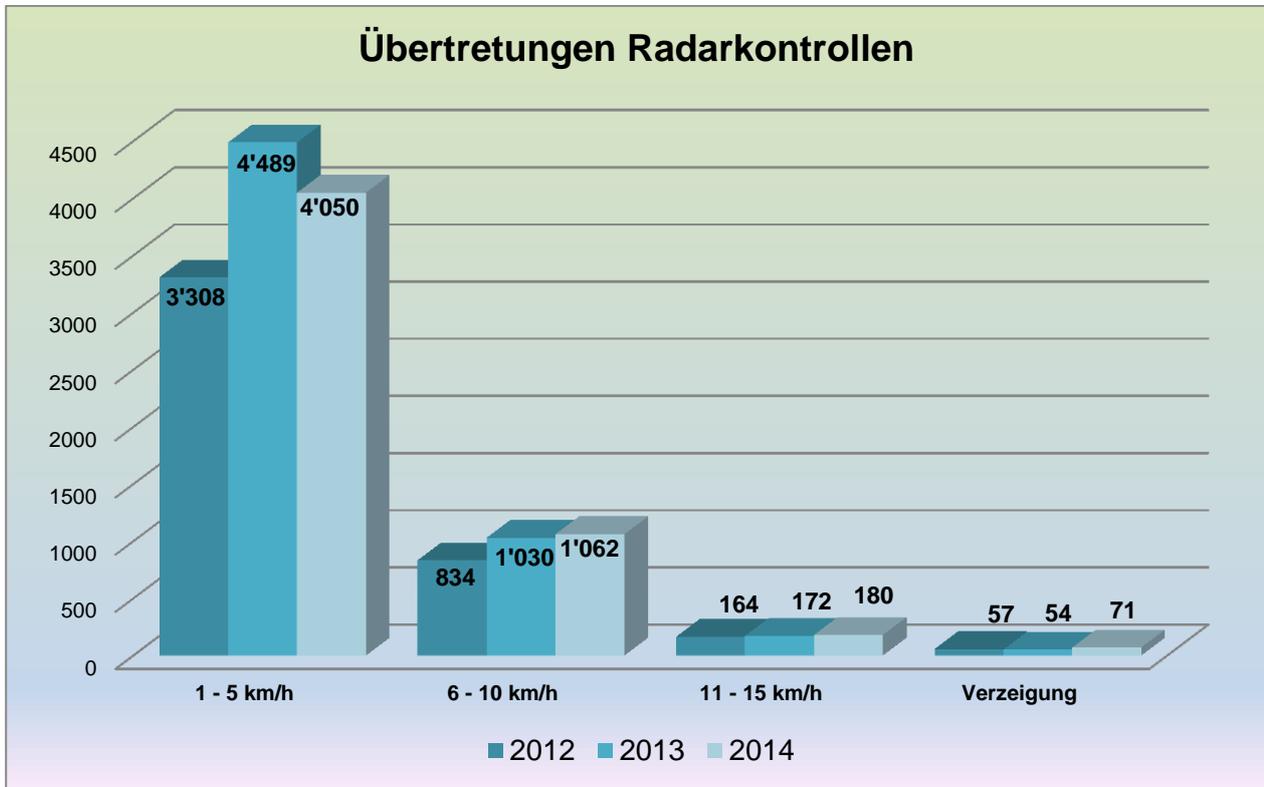
Ordnungsbussen	2013	2014
Ordnungsbussen total	2'256	2'554

Ein Grossteil der Ordnungsbussen (exkl. GK) entfällt auf den ganzen Bereich des ruhenden Verkehrs, welcher hauptsächlich für den Anstieg der Anzahl Ordnungsbussen verantwortlich ist.

7. Geschwindigkeitskontrollen

Geschwindigkeitskontrollen	2013	2014
Kontrollen	122	120
Gemessene Fahrzeuge	43'593	45'464
Anzahl Übertretungen	5'745	5'363

Übertretungen	2013	2014
1 - 5 km/h	4'489	4'050
6 - 10 km/h	1'030	1'062
11 - 15 km/h	172	180
über 15 km/h	54	71
Übertretungsquote	13 %	12 %



Es wurden weniger Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt als im Vorjahr, jedoch mehr Fahrzeuge gemessen. Obwohl die Übertretungsquote und die Gesamtzahl der Übertretungen gesunken ist, fällt auf, dass die Anzahl der hohen Übertretungen trotzdem gestiegen ist. Genau diejenigen, von welchen eine Gefahr für die übrigen Verkehrsteilnehmer ausgeht. Bedenklich ist dabei die hohe Anzahl von Geschwindigkeitsübertretungen im Bereich der Verzerrungen (>15 km/h).

8. Zusammenarbeit mit der Repol Unteres Fricktal

Seit dem 01.04.2010 arbeiten die beiden Polizeikorps des unteren und oberen Fricktal im Bereich der Nachtpatrouillen und des Piktettdienstes partiell zusammen. Aufgrund des beiderseitigen personellen Aufwuchses wurde diese Zusammenarbeit per 01.10.2014 um zwei Tage pro Woche reduziert. Trotzdem musste im vergangenen Jahr ein neuerlicher erheblicher Anstieg der Einsatzstunden im unteren Fricktal festgestellt werden.

Einsatzstunden im Gebiet RuF	2013	2014
Total	709	974

9. Fundbüro

Fundbüro	2013	2014
Abgegebene Fundgegenstände	151	136
Vermittelte Fundgegenstände	76	65

10. Jahresziele 2015

Die Polizei Oberes Fricktal hat sich aus drei verschiedenen Bereichen der polizeilichen Tätigkeit drei Jahresziele gesetzt.



Sicherheit für
unsere Region

Jahresziele 2015

Kriminalitätsbekämpfung

Erreichen eines Anteils von mindestens 50 %
uniformierte Präsenz

Verkehrssicherheit

Sensibilisierung von Fussgängern bezüglich eines
korrekten Verhaltens im Strassenverkehr

Sicherheitspolizei

Handhabung der persönlichen Einsatzmittel jederzeit
beherrschen



11. Personelles

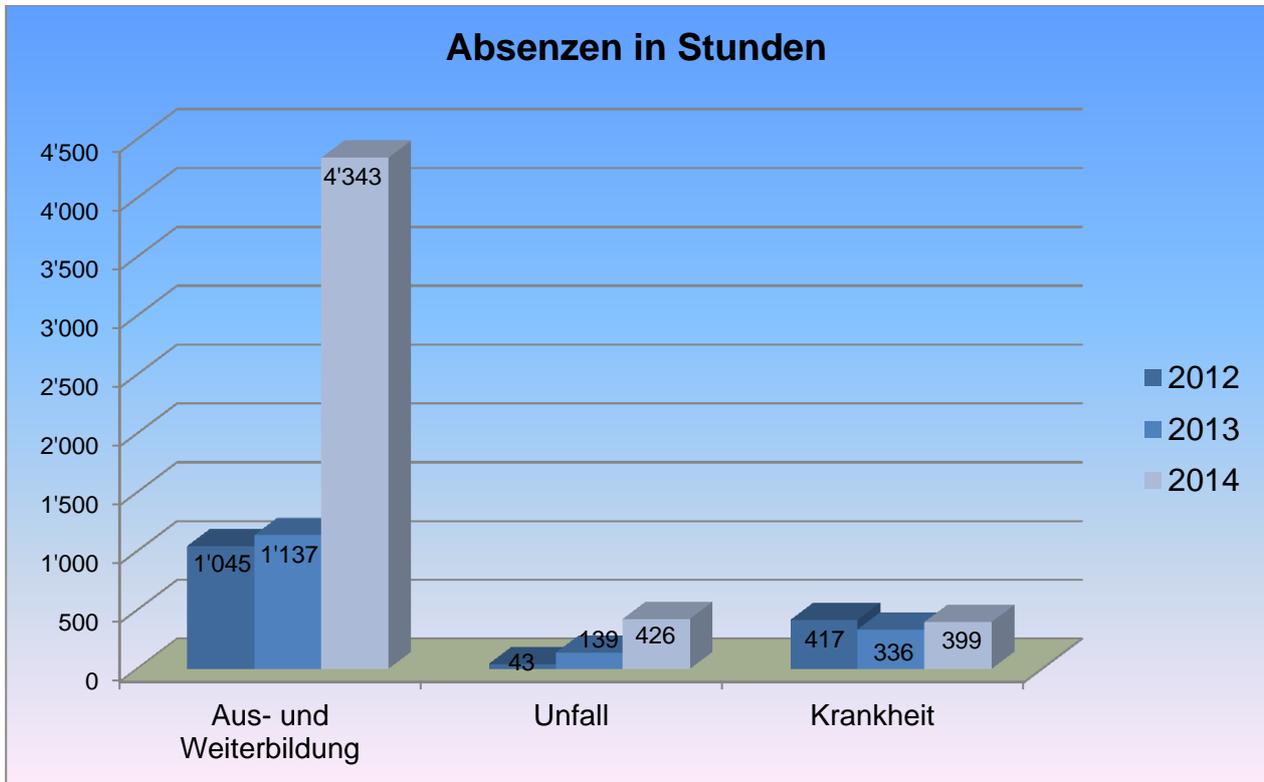
Wie bereits erwähnt konnte der bewilligte Sollbestand am 01.10.2014 erreicht werden. Per 31. Januar 2014 hatte uns Pol Sarah Meier in Richtung Freiamt verlassen. Sie konnte durch Gfr Rafael Müller ersetzt werden, welcher von der Kantonspolizei Basel-Stadt kommend seine Stelle am 01. April 2014 angetreten hat. Per Ende November 2014 hatte Pol Stefan Reinhard seine Anstellung bei der Polizei Oberes Fricktal gekündigt. Mit Gfr Andreas Meury, ebenfalls von der Kapo Basel-Stadt, konnte unser Korps per 01. Januar 2015 wiederum komplettiert werden.

Im vergangenen Jahr konnten die folgende Korpsangehörige im Grad befördert werden:

- Gfr Sascha Zutter (zum Korporal)
- Pol Rafael Müller (zum Gefreiten)

Stellenplan der Polizei Oberes Fricktal per 31. Dezember 2014:

Polizistinnen / Polizisten	1250 Stellenprozent
Polizeiassistenten	keine
Zivilangestellte	90 Stellenprozent



Neben den obligatorischen Trainings der Polizistinnen und Polizisten, wird der kontinuierlichen Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein hoher Stellenwert beigemessen. Erstmals wurden im Jahr 2014 auch die Ausbildungen der Polizeiaspiranten in der Zeiterfassung berücksichtigt.

12. Schlussbemerkungen

Die Polizei Oberes Fricktal erfüllt ihren Auftrag in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnerorganisationen. Die Zusammenarbeit mit der Regionalpolizei unteres Fricktal im Bereich Patrouillen- und Piktettdienst funktioniert sehr gut. An dieser Stelle sei ebenfalls die sehr gute Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei, namentlich mit den in unserem Einzugsgebiet bestehenden Posten Frick und Laufenburg, erwähnt. Gemeinsam sorgen wir für die Sicherheit im oberen Fricktal.

Die Polizei Oberes Fricktal deckt nicht nur räumlich, sondern auch thematisch ein sehr grosses Aufgabengebiet ab. Das bedingt, dass immer wieder Prioritäten gesetzt werden müssen, je nach aktueller Lage. Auch mit dem nun erreichten personellen Vollbestand wird es nicht möglich sein, allen Ansprüchen der Gesellschaft gerecht zu werden. Die Polizei kann schlicht und einfach nicht gleichzeitig überall sein. Wir sind auf die aktive Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Dass dies im oberen Fricktal sehr gut funktioniert, zeigt die Tatsache, dass wir immer mehr Meldungen über verdächtige Fahrzeuge oder Personen erhalten. Wir brauchen aufmerksame und wachsame Personen, welche uns ihre Beobachtungen unverzüglich melden. Gemeinsam gegen Kriminelle, das muss das Motto sein!

Ein grosses Dankeschön richte ich an dieser Stelle an das ganze Team der Polizei Oberes Fricktal. Ohne dieses überdurchschnittlich motivierte Team, welches tagtäglich die nicht immer einfachen Herausforderungen anpackt und meistert, käme ein solcher Jahresbericht nicht zustande. Ein besonderer Dank geht an meine beiden Stellvertreter, Fw Markus Erni und Wm mbV Daniel Meier. Auch im Jahr 2015 heisst unser Motto „Sicherheit für unsere Region“!

POLIZEI OBERES FRICKTAL

Polizeichef:

Lt Bertschi Werner